

36
8
—
288
32
5
—
160



P. T.

Das Gründungs-Comité der freiwilligen Feuerwehr in Mooskirchen gibt sich hiemit die Ehre, Euer Wohlgeboren zu dem Mittwoch den 16. Februar 1887 in Herrn Karl Mild's Localitäten stattfindenden

Feuerwehr-Gründungs-Kränzchen

höflichst einzuladen.

Mooskirchen, Jänner 1887.

Achtungsvoll

Das Comité.

Musik von der Ligister Feuerwehr-Capelle.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 1 fl.

→: Damen frei. ←

Der Reinertrag ist zur Anschaffung von Löschrequisiten der freiwilligen Feuerwehr in Mooskirchen gewidmet.

Druck u. Verlag der Buchdruckerei Carl Huber, Graz.

Die Einladung zum Gründungskränzchen — ein Original befindet sich im Besitz der Familie Hochstrasser, vlg. Steghafner.

Durch fortlaufende größere Geldspenden von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef I., dem Landes- und Bezirksausschuß, der Marktgemeinde, wie der unterstützenden Mitglieder und sonstiger Spenden vieler Gönner, war es in kurzer Zeit möglich, eine neue Spritze anzuschaffen und die notwendigen Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen.

Die Marktgemeinde stellte einen Raum im kleinen Gemeindehaus als Depot und einen Platz für den Steigerturm zur Verfügung.

1889

In festlichem Rahmen wurde die Weihe der neuen Spritze am 13. Jänner 1889 vorgenommen.

Bereits am 16. Juni dieses Jahres wurde die Wehr zu einem Großfeuer nach Dobl alarmiert und trat mit dieser neuen Spritze erstmals in Tätigkeit.

1891

In der Wehrversammlung vom 6. Jänner legte Hauptmann Bgm. Karl Wieden seine Funktion nieder. Er wurde zum Ehrenhauptmann ernannt. Josef Alois Hauswirth wurde zum Hauptmann, Franz Kasper zu seinem Stellvertreter gewählt.

Am 16. August 1891 starb Ehrenhauptmann Karl Wieden. In den Nachrufen am Grab kamen die großen Verdienste als langjähriger Bürgermeister und als Gründungshauptmann der Wehr Mooskirchen besonders zum Ausdruck.

1893

Josef Alois Hauswirth tauschte seine Funktion als Hauptmann mit dem Stellvertreter Franz Kasper. Kassier und Zeugwart wurde Johann Zweiger, Schriftführer der Lehrer Karl Kriegl.

1895

Die Feuerwehr wurde am 14. August ihrer ersten Prüfung unterzogen. Ein Bezirksfeuerwehrtag mit Schauübung fand statt. Bei der Übung wurde stürmischer Beifall gesendet, bei der Delegiertensitzung volles Lob für die Schlagfertigkeit der Wehr ausgesprochen.

1898

In diesem Jahr wurde schon, so ist zumindest der Chronik zu entnehmen, die erste Fotoaufnahme gemacht. Ausfertigungen hievon sind heute nicht mehr vorhanden.

1905

Eine Vereinsmusik wurde von Hauptmann Franz Kasper ins Leben gerufen, die Leitung der Kapelle mußte Johann Arbeiter innegehabt haben.